



Arbeiterwohlfahrt
Quartiersentwicklung
Burtscheid
Viehhofstr.17
52066 Aachen
Tel.: 0241 - 95294242
Mobil: 0172- 5865257
qe-burtscheid@awo-aachen-
stadt.de

An die Bezirksbürgermeisterin
Frau Marianne Conradt

Antragssteller: Die Teilnehmenden des Stadtteilbegehungsprojekts der Altersgerechten Integrativen Quartiersentwicklung Burtscheid 50+ der Arbeiterwohlfahrt. Kreisverband Aachen Stadt e. V. Linus Offermann und Gaby Lang

Zum Quartiersentwicklungsprojekt Burtscheid 50+

Die „Altersgerechte integrative Quartiersentwicklung in Aachen-Burtscheid 50+“ ist ein gemeinwohlorientiertes soziales Projekt des AWO Kreisverbandes Aachen Stadt e. V., das für einen Zeitraum von 3 Jahren über die Stiftung Deutsches Hilfswerk (DHW) finanziert wird. Ziel der Quartiersentwicklung ist es, für alle Bürger*innen Burtscheids Teilhabe- und Teilnahmemöglichkeiten am gesellschaftlichen Leben zu gewährleisten, nachhaltig zu sichern und die Partizipations- und Selbstbestimmungsmöglichkeiten der Bewohner*innen des Quartiers zu stärken.

Zum Antragsteller:

Die Antragsteller sind die Teilnehmer*innen des Stadtteilbegehungsprojektes, das durch die Mitarbeiter*in der Quartiersentwicklung Burtscheid ausgerichtet wird. Im Rahmen dieses Projektes begehen Bürger*innen, Vertreter*innen von lokalen Vereinen, Institutionen und Parteien einmal im Monat verschiedene Orte in Burtscheid von Relevanz mit Verbesserungsbedarf oder Entwicklungspotenzial. In einem ersten Schritt werden die Informationen und Anregungen der Teilnehmenden gesammelt, analysiert und Bedarfe erarbeitet. Im Anschluss entwickeln die Teilnehmenden partizipativ Maßnahmenkataloge, die Verbesserungen und die Weiterentwicklung des Bereichs aus bürgerschaftlicher Sicht beinhalten. Bei der für den Antrag zu Grunde liegenden Begehung wurde am 23. Juni 2020 von den Teilnehmenden der Bereich Rathenauallee analysiert. Darin begründet sich die Antragstellung.

Zu den regelmäßigen Teilnehmenden der Begehungen gehören:

- Bürger*innen
- Vertreter*innen von Vereinen (Burtscheider Interessengemeinschaft (BIG), Interessengemeinschaft Burtscheider Vereine (IG), Burtscheider Heimatfreunde)
- Vertreter*innen von Einrichtungen in Burtscheid
- Polizei
- Vertreter*innen der CDU, FDP, SPD und der Linken
- Sprecher*innen der Stadtteilkonferenz Burtscheid

V. Begehung: Rathenauallee

1. Veränderung der Linienführung der Linie Haltestelle Rathenauallee (stadtauswärts)

Situation:

Die Linie 21 fährt die Haltestelle Rathenauallee nach dem letzten Fahrplanwechsel halbstündlich an. Endstation ist die Haltestelle Vinzenzplatz oder Lintert. Der Aachener Waldfriedhof wird nicht mehr direkt angefahren. Im Bereich Rathenauallee leben viele Ältere Menschen, die eine direkte Anbindung an den Haupteingang des Waldfriedhofs wünschen, um lange Wege - durch die bisherige Nutzung des Hintereingang- zu vermeiden.

Vorschlag:

Daher schlagen die Teilnehmenden des Stadtteilbegehungsprojekts vor, stündlich eine Direktverbindung der Linie 21 zwischen der Haltestelle Rathenauallee zum Haupteingang des Waldfriedhofs zu installieren.

Alternativ könnte die Linie 51, die den Waldfriedhof direkt anfährt, einmal in der Stunde einen zusätzlichen Schlenker über Kalverbenden zur Haltestelle Rathenauallee fährt. Bisher fährt die Linie 51 die Robert-Schuman-Straße bis zur Haltestelle Siegel hoch.

Gerade für Ältere und nicht mobile Menschen wäre diese Veränderung eine große Unterstützung.

2. Neuer Fußgängerüberweg für die Rathenauallee

Situation:

Um die Bushaltestelle Rathenauallee (stadteinwärts) zu erreichen, ist es bislang notwendig, die Straße ohne Fußgängerüberweg zu überqueren. Da die Bayernallee in diesem Bereich hochfrequentiert vom Straßenverkehr genutzt wird, führt dies zu einer Unsicherheit derer, die die Straße überqueren müssen. Dazu gehören Ältere, nicht mobile Menschen sowie Kinder, die die drei Kitas im Bereich Bayernallee besuchen.

Vorschlag:

In der Bayernallee soll im Bereich der Haltestelle Rathenauallee ein Fußgängerüberweg installiert werden. Die Sicherheit von Älteren, nicht mobilen Menschen, den Kindern, aus den Kitas sowie allen Anderen wird dadurch erheblich verbessert.

Anlage

